

Feuerwehrmusik



Baden-Württemberg

Die Regionalausbildungsbeauftragten sind da!

An der Landesversammlung der Feuerwehrmusik am 5. April 2008 in Pforzheim wurden die Regionalausbildungsbeauftragten (RAB) in ihr neu geschaffenes Amt eingesetzt.

Um die Ausbildung innerhalb des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg noch intensiver zu gestalten, wurde das Amt der Regionalausbildungsbeauftragten (RAB) geschaffen.

Ziel der RAB ist es die Aus- und Fortbildung auf Landesebene auf eine breite Basis zu stellen, ein Ansprechpartner und Spezialist für diese Themen vor Ort zu sein und über den Stand der Züge und deren Aus- und Fortbildungsbedarf in der jeweiligen Region informiert zu sein, um zukünftig die Lehrgänge auf Landesebene gezielt hiernach ausrichten zu können.

Bei der Festlegung der Regionen wurde bewusst nicht auf Kreis- oder Regierungsbezirksgrenzen geschaut, sondern vielmehr Wert darauf gelegt, die Anzahl der Züge je Region in etwa gleich zu halten und z.B. örtlich nah beieinander liegende jedoch durch Kreisgrenzen getrennte Musiken zusammen zu fassen.

Mit dem Aufgabenspektrum sollen die RAB auch den Kreisstabführern ihrer Region in allen Belangen der Aus- und Fortbildung zur Seite stehen. Dies beinhaltet sowohl die Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Prüfungsabnahme von D1-Lehrgängen auf Kreisebene als auch bei regional durchgeführten Seminaren. Auch für Fragen in Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung innerhalb der einzelnen Züge stehen die RAB natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

So bitten die RAB schon heute die Kreisstabführer, sie bei der Ausübung ihres Amtes zu unterstützen, wenn z.B. in nächster Zeit die RAB auf die jeweiligen Kreisstabführer und Stabführer zugehen, sich vorstellen und mit ihren Tätigkeiten beginnen und beispielsweise den Bedarf bezüglich unterschiedlicher Ausbildungsthemen abfragen.

Explizit hierfür findet vom **19.-20. September 2008** an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal die „come together“ Veranstaltung der Kreisstabführer und RAB statt. Neben dem gegenseitigen „Kennen lernen“, dem gemeinsamen Austausch von Informationen, der Klärung von Fragen usw. soll der Grundstein für eine hervorragende Zusammenarbeit gelegt werden.

Durch den zweimal pro Jahr statt findenden direkten Austausch mit der Landesausbildungsleitung und der hierunter angesiedelten RAB soll sichergestellt werden, dass in Zukunft die auf Landesebene spezifizierten Aus- und Fortbildungsthemen reibungslos von statten gehen.

Die RAB freuen sich schon heute auf die vielfältigen Aufgaben und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Stabführern und Kreisstabführern ihrer Region sowie dem Landesausbildungsleiter und dem gesamten Arbeitskreis Musik.

Frank Ratter
(KSF Heidenheim, RAB Schwäbischer Wald)

Thorsten Miller
(Landesausbildungsleiter)